

Rumänien Kirchenburgen und Moldauklöster in Siebenbürgen

In Kooperation mit der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen

Reisetermin: 17.05. – 26.05.2019



Kirchenburg © Prof.Thiele

Das Land zwischen Karpaten, Donau und Schwarzem Meer fasziniert den Reisenden durch die **Vielfalt der Völker und Kulturen**, nahezu unberührte Gebirgslandschaften und fruchtbare grüne Täler. Die orthodoxen Klöster von Moldau und Walachei mit ihrer ungewöhnlichen Außenbemalung gelten als wichtiges Erbe und kunsthistorische Höhepunkte des christlichen Europa.

Freuen Sie sich auf dicht bewaldete, wildromantische Karpatenhöhen, **mächtige Kirchenburgen und mittelalterliche Städte** in Siebenbürgen und die **berühmten bemalten Klöster der Bukowina**, ehemals österreichisches Kronland.

Erkunden Sie ein Land, das sich im Spagat zwischen Althergebrachtem und der Moderne befindet.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Wien – Sibiu (Hermannstadt)

Flug mit Austrian Airlines ab Köln über Wien nach Sibiu (andere Abflughäfen auf Anfrage).

Zimmerbezug für 3 Übernachtungen und Abendessen.



Hermannstadt Sibiu CCBYSA Andrei-Daniel Nicolae-at-flickr

2. Tag Die Kirchenburgen rund um Sibiu

Sie fahren durch eine wunderschöne Landschaft nach **Cisnadiora** (Michelsberg).

Obwohl die Kirchenburg im 15. Jh. der Kirchgemeinde Heltau zugeordnet wurde, blieb den Michelsbergern gestattet, sich im Verteidigungsfalle auf die Kirchenburg zurückzuziehen. Daraus entwickelte sich ein Brauch, der sich bis ins 19. Jh. durchsetzte: Jeder junge Mann musste in der Nacht vor der Hochzeit einen runden Stein den Berg hinaufschaffen. Dieser wurde dann auf der Befestigungsmauer gelagert, um im Verteidigungsfall auf den Feind herabgerollt zu werden.

Über einen Treppenaufgang erreichen Sie das 70 m hohe Plateau auf dem die schlichte, **romanische Basilika** steht.

Am Fuße der Südkarpaten liegt **Cisnadia** (Heltau). Der Ort wurde 104 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt und von den Siebenbürger Sachsen gegründet und bewohnt. Sie besichtigen die Kirchenburg aus dem 13. Jh. Im Innenraum lässt sich der Altar von Veit Stoß dem Jüngeren, mit einer ausdrucksstarken Darstellung der Maria mit dem Kind, bewundern.

Im Anschluss erreichen Sie Cristian (Großau). Die Kirchenburg des Ortes wurde 1498 durch den Baumeister Andreas Lapicida errichtet. Ende des 15. Jh. wurde sie zur dreischiffigen Hallenkirche umgebaut. Rückfahrt nach Sibiu.

3. Tag Sibiu (Hermannstadt) – ohne Bus –

Sie erleben eine der schönsten Städte Siebenbürgens und gleichzeitig eine der wichtigsten deutschen Gründungen. Im 14. Jh. ernannte der Papst diese Stadt zum „Schutzwall aller Christen“. Noch heute ist sie der Sitz der siebenbürgischen-sächsischen Landeskirche. 2007 war Sibiu Kulturhauptstadt Europas, was den Bekanntheitsgrad sehr steigerte. Bei der ausführlichen Besichtigung der **mittelalterlichen Altstadt** sehen Sie

den Großen und Kleinen Ring, die Lügenbrücke und die **evangelische Stadtpfarrkirche**. Freuen Sie sich auf ein **exklusives Orgelkonzert** durch die deutschsprachige, örtliche Organistin.

Die **orthodoxe Kathedrale** von Sibiu erinnert etwas an die Hagia Sophia in Istanbul. Ihre größte Kuppel hat einen Durchmesser von 15 m. Sie ist heute Sitz des orthodoxen Metropoliten von Siebenbürgen (Außenbesichtigung).

Am Nachmittag besuchen Sie das „**Demokratische Forum der Deutschen in Hermannstadt**“ (DFDH). Das Forum ist eine der mehr als 120 Forums-Filialen im Land und ist bis heute eine der mitgliederstärksten Basisorganisationen. Es bietet einen Raum, Entwürfe und Ideen zu diskutieren und das Potenzial der Gemeinschaft zu fördern.

Abendessen in einem **gemütlichen Altstadtrestaurant** mit typischen Gerichten Siebenbürgens.

4. Tag Siebenbürgen

Nach dem Frühstück fahren Sie durch das **Kokeltal**. Die Große und die Kleine Kokel sind zwei Flüsse, an denen die Siebenbürger Sachsen viele Ortschaften gegründet haben. Sie starten mit der Besichtigung der **Kirchenburg** aus **Valea Viilor** (Wurmloch), eine der mächtigsten Wehranlagen in diesem Teil Siebenbürgens.



Biertan CCBYSA Andrei Dan Suciuc-at-commons.wikimedia

Weiterfahrt nach **Biertan** (Birthälml). In dem **typischen Bauerndorf** Siebenbürgens besuchen Sie die wehrhafte Kirchenburg (UNESCO-Weltkulturerbe), die als schönste Rumäniens gilt. In einem scheinbar vergessenen Turm sind unbearbeitete Originalfresken sichtbar. Schauen Sie sich die Türme einmal etwas genauer an und entdecken Sie einzelne Gesichter. Eine Besonderheit und einer der Schätze der Burg ist die mechanisch aufwendige Sakristeitür mit 19 Riegeln, die auf der Weltausstellung 1889 in Paris vorgestellt wurde und große Beachtung fand.

Malmkrog ist eines der wenigen Dörfer in Siebenbürgen, in denen es sowohl ein ungarisches Adelsschloss als auch eine sächsische Kirchenburg gibt.

Anschließend kommen Sie nach **Sighisoara** (Schäßburg), das liebevoll als das „Nürnberg“ von Rumänien bezeichnet wird.

Zimmerbezug für 1 Übernachtung in Sighisoara.

5. Tag Sighisoara (Schäßburg) – Targu Mures (Neumarkt) – Bistrita (Bistritz)

Sie machen sich auf zu einem Spaziergang durch die Gassen von Schäßburg, der einer Reise zurück ins Mittelalter gleicht. Hier erwartet Sie ein **Rundgang** durch die **mittelalterliche Burg**. Sie kommen vorbei am Stundturm (Außenbesichtigung), einem der neun Wehrtürme des ehemaligen Befestigungssystems, und an der Bergkirche. Auf dem Weg zum Turm sehen Sie ein Denkmal, mit dem die Stadt Hermann Oberth ehrt. Eine Attraktion ist auch das Haus, in dem der walachische Fürst Vlad Dracul, Vater von Vlad Tepes (Vlad der Pfähler) gewohnt hat, heute ein bekanntes Restaurant.



Targu Mures CCBYSA Oswald Engelhardt-at-wikimedia.commons

Weiterfahrt nach Targu Mures (Neumarkt) und **Rundgang** durch die schöne **Altstadt**. Sie besichtigen den beeindruckenden **Kulturpalast** im Sezessionsstil und sehen die **orthodoxe Kathedrale**, die **katholische Kirche** und die schön restaurierten Bürgerhäuser (Außenbesichtigungen).

Anschließend erreichen Sie Bistrita (Bistritz), das einstige Zentrum der Sachsen in Nordsevenbürgen. Das Bild der Stadt wird geprägt von der hohen evangelischen Kirche aus dem 14. Jh.

Am ehemaligen Kornmarkt lassen sich hübsche alte Bürgerhäuser mit auffälligen Laubengängen bewundern.

Abendessen und 1 Übernachtung in Bistrita.

6. Tag Tihuta Pass – Kloster Moldovita

Fahrt durch die wunderschöne Landschaft der Ostkarpaten bis zur **Passhöhe Tihuta**.

Es sind vier Klöster und eine Dorfkirche, die von der UNESCO für die Einzigartigkeit der Außenwandmalereien ausgezeichnet wurden. Eins davon werden Sie heute noch besichtigen: das **Kloster Moldovita**.

Über das kleine Bukowina-Dörfchen Vatra Dornei erreichen Sie das „leuchtende Juwel“ im Tal des Flusses Moldovita. Geschützt wird es von dicken, 5 m hohen Außenmauern, inmitten eines kleinen Blumengartens. Die Außenfresken des Klosters strahlen in Blau, Rot und Gelb. Sie stammen von Toma Zugravul und zeigen „Die Belagerung Konstantinopels“ im Jahre 629 n. Chr. Im Kircheninneren sind die Fresken dem orthodoxen Kirchenjahr gewidmet und zeigen die ersten sechs Monate des Kirchenkalenders. Das zweite Halbjahr ist im hinteren Raum des Klosters, dem Grabraum, abgebildet.

Weiterfahrt zum Hotel in der Bukowina.
1 Übernachtung.



Bukowina CCBYSA papaishu-at-flickr

7. Tag Faszination Moldaukloster

Heute stehen zwei weitere der faszinierenden Moldauklöster auf dem Programm: **Kloster Sucevita** und **Voronet**. Obwohl jedes dieser Klöster in seiner Art einzigartig ist, sind alle doch einer Epoche zuzuordnen. Um 1530 entstanden, haben die Fresken bis heute nichts von ihrer leuchtenden Schönheit verloren und zeigen nicht nur sakrale, sondern auch weltliche und politische Motive.



Kloster Sucevita CCBY Jeldu-at-flickr

Die bezaubernde Anlage des Klosters **Sucevita**, UNESCO-Weltkulturerbe seit 2010, wurde 1582–1601 von

der reichen Bojaren- und Herrscherfamilie Movila erbaut. Es ist ein harmonischer Kirchenbau mit grazilem Turm. Bemalt wurde das Kloster von Ion Zugravul und seinem Burder Sfronie – die original erhaltenen Außenfresken liefern sich ein Farb- und Kontrastduell mit dem Grün des Rasens und der Blätterpracht der umgebenen Bäume. Da die Malereien erst relativ spät entstanden, sind sie auch die am besten erhaltenen aller Moldau-Klöster.



Kloster Voronet CCBYSA Nicolas Vollmer-at-flickr

Sie kommen zum berühmtesten und kostbarsten der rumänisch-orthodoxen Klöster, dem Kloster **Voronet**, das auch als „Sixtinische Kapelle des Ostens“ betitelt wird. Das leuchtende Blau der Außenfresken haben die mittelalterlichen Meister aus dem Mineral Azurit. Seine Leuchtkraft erhielt es durch seinen schwarzen Untergrund aus Holzkohle sowie einem organischen Beigemisch aus Kalk und Kuhmilchkäse. Die Male- reien ziehen sich wie ein kunstvoll gestalteter Teppich über die Außenwände des Klosters und stellen das Jüngste Gericht mit Jesus Christus in einem Lichter- kranz dar – es ist das bekannteste und **größte Fresko der Moldau-Klöster**.



Muzel Oului CCBYSA burlan marius-at-flickr

Ein besonderes Highlight ist auch das **Muzel Oului** – das Eiermuseum. Hier finden Sie Kunst – keinen Kitsch! Die Besitzer des Ateliers und des Museums

Frau Prof. Letitia Orsivischi Heiser hat in den letzten 16 Jahren **über 3.000 dekorierte Eier aus der ganzen Welt** zusammengetragen und zeigt diese nun in über 22 Vitrinen. Bei einer kleinen **Vorführung der Wachsmaltechnik** mit den traditionellen Bukowina- Motiven und Symbolen lernen Sie diese Kunst näher kennen.

1 Übernachtung in Piatra Neamt.

8. Tag **Piatra Neamt – Lacul Rosu – Harman (Honigberg) – Prejmer (Tartlau) – Brasov (Kronstadt)**

Piatra Neamt, besser bekannt als Kreuzburg an der Bistri, liegt inmitten von bewaldeten Bergen am Rande der Ostkarpaten. Nach dem Bau des Fürstenhofs, der von Stefan cel Mare errichtet wurde, entwickelte sich der Ort zu einem berühmten Kunstgewerbe- und Wirt- schaftszentrum. Um den Fürstenhof herum gruppieren sich der gotische Glockenturm, die ehemalige Fürsten- kirche sowie zwei Museen (Außenbesichtigungen). Durch ein zauberhaftes Tal windet sich die National- straße 12C den 1256 m hohen Pasul Pangarati hinauf. Sie erreichen den **Lacul Rosu**, den Roten See. Er bie- tet einen bizarren Anblick, denn aus seinem Wasser ragen Baumstämme und Äste nackter Nadelbäume, auf denen sich Vögel gerne niederlassen. In Harman (Honigberg) sehen Sie eine **typisch sie- benbürgische Kirchenburg** mit Zugbrücke und Ring- mauern.



Harman CCBYSA KLMircea-at-flickr

Weiterfahrt nach Prejmer (Tartlau) und Besuch der **bestehaltenen Kirchenburg Siebenbürgens**. Die mächtige Befestigungsmauer und über 200 Wohn- kammern im Inneren zeugen von der einstigen Bedeu- tung dieser Anlage. Weiterfahrt nach Brasov (Kronstadt) und Zimmerbezug für 2 Übernachtungen.

9. Tag Brasov (Kronstadt) – Rasnov (Rosenau) Brasov (Kronstadt), das auf den Deutschen Ritteror- den zurückgeht, ist eines der wichtigen politischen und kulturellen Zentren Rumäniens. Mit seinen zum Teil sehr aufwendig restaurierten alten Bürgerhäusern und farbigen Werbeflächen zeigt Kronstadt auch das mo-

derne Gesicht des heutigen Transsilvaniens. Sie erkunden die **Altstadt** und besichtigen u. a. die **Schwarze Kirche**, deren Mauern seit einem Brand im 17. Jh. lange rußgeschwärzt waren. Sie beherbergt die Orgel des Meisters Buchholz mit über 4.000 Pfeifen und ist damit die größte Orgel Südosteuropas. Nach einer individuellen Mittagspause besuchen Sie die **beeindruckende Bauernburg** von **Rasnov** (Rosenau). Die Kirchenburg überragt auf einem steilen Berg die Wiesen und Gärten der Region. Rückfahrt zum Hotel.



Rasnov CCBY CameliaTWU-at-flickr

10. Tag **Carta (Kerz) – Sibiu – Wien – Köln**

Heute heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zurück nach Sibiu.

Auf dem Weg machen Sie einen letzten Halt im Ort Carta (Kerz). Den Namen verdankt der Ort dem Kloster Kerz, einem Zisterzienserkloster, das 1202 gegründet und 1474 unter Matthias Corvinus aufgelöst wurde. Heute liegt das einstige Kloster als Ruine dar. Nur noch die Außenmauern sowie der Chor, der heute der evangelischen Gemeinde als Kirche dient sind noch erhalten. Der interessante Kirchen-Torso lässt die Baukunst des Ordens erahnen.

Nach dem Besuch erreichen Sie den Flughafen von Sibiu. Rückflug über Wien nach Köln.

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit Austrian Airlines in der Economy Class:
Köln – Wien – Sibiu
Sibiu – Wien – Köln
(andere Abflughäfen auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern, Landegebühren sowie Sicherheits- und Kerosinzuschläge
- 9 Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- 9 x Frühstücksbuffet
- 9 x Abendessen im Hotel oder Restaurant (3-Gang-Menü bzw. Buffet)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im landesüblichen Reisebus mit verstellbaren Sitzen, Klimaanlage und WC
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Cisnadioara: Kirchenburg / Cisnadioara: Zisterzienserkloster / Cristian: Kirchenburg / Sibiu: ev. Stadtpfarrkirche, orthodoxe Kathedrale (kostenfrei) / Valea Viilor: Kirchenburg / Bierdan: Kirchenburg / Sighisoara: Bergkirche / Targu Mures: Kulturpalast / Bistrita: ev. Kirche / Moldaukloster: Moldovita, Sucevita und Voronet / Vama: Ostereiermuseum / Harman: Kirchenburg / Prejmer: Kirchenburg / Brasov: Schwarze Kirche / Rasnov: Kirchenburg / Carta: Zisterzienserkloster
- Exklusives Orgelkonzert in Sibiu (3. Tag)
- Kopfhörer-System
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Sibiu

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 1.675,00
im Einzelzimmer	€ 1.900,00

Teilnehmer: min. 15

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Linienflug-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

17.05.–20.05.2019 – Sibiu – 3 Nächte

20.05.–21.05.2019 – Sighisoara – 1 Nacht

21.05.–22.05.2019 – Bistrita – 1 Nacht

22.05.–23.05.2019 – Radauti – 1 Nacht

23.05.–24.05.2019 – Piatra Neamt – 1 Nacht

24.05.–26.05.2019 – Poiana Brasov – 2 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 30.08.2018

Reise A_RUMJAN

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Rumänien / A_RUMJAN

Reisedatum: 17.05. – 26.05.2019

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:
 € 85,00 mit Selbstbehalt oder € 111,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:
 € 51,00 mit Selbstbehalt oder € 69,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH**, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____